

Stuttgart, 09.07.2018

MVZ gGmbH Jahresabschluss 2017

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Krankenhausausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	20.07.2018
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	25.07.2018

Beschlussantrag

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart in der Gesellschafterversammlung der MVZ gGmbH wird beauftragt,

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2017 in der vorliegenden Fassung festzustellen,
2. den Jahresfehlbetrag 2017 von 5.187,86 EUR in Höhe von 790,40 EUR der Rücklage zu entnehmen und den verbleibenden Betrag in Höhe von 4.397,46 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten,
4. die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten,
5. als Abschlussprüfer für das Jahr 2018 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG zu wählen.

Begründung

Der Jahresabschluss 2017 ist von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft worden. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2017 in der Sitzung am 18.05.2018 behandelt.

Die MVZ gGmbH wurde 2014 gegründet. Die Landeshauptstadt Stuttgart (Klinikum Stuttgart) ist Alleingesellschafter. Im Geschäftsjahr 2017 schließt die MVZ gGmbH mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.187,86 EUR ab. Das Jahresergebnis liegt um 17.287,86 EUR unter dem Wirtschaftsplanansatz 2017 (geplanter Jahresüberschuss 12.100 EUR). Ursächlich hierfür sind teilweise nicht kostendeckende Leistungsangebote und die notwendige Wertberichtigung einer fehlerhaften Honorarforderung gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung aus dem Gründungsjahr des MVZ.

Der Jahresfehlbetrag soll in Höhe von 790,40 EUR den Rücklagen entnommen und der verbleibende Betrag in Höhe von 4.397,46 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Bei den Forderungen handelt es sich überwiegend um Forderungen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber dem Klinikum Stuttgart insbesondere aus der Gewährung eines Darlehens für den Ankauf der nervenärztlichen Praxis sowie aus zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses noch nicht beglichenen Dienstleistungen.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich überwiegend um die Lohnsteuer des Monats Dezember.

Die MVZ gGmbH wird im Beteiligungsbericht der Stadt dargestellt.

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Stuttgart, vorgeschlagen.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage
Jahresabschluss 2017

Finanzielle Auswirkungen

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlagen
Jahresabschluss 2017

<Anlagen>